



Barfeld & Partner GmbH
Internationale Managementberatung

Presseinformation

Kapitalaufwand wird Umstellung auf regenerative Energien verzögern

Atomwirtschaft wird noch gut 15 Jahre qualifiziertes Personal benötigen

Mülheim, 12. August 2011*****Der mit dem von der Bundesregierung beschlossenen Ausstieg aus der Atomenergie einhergehende Ausbau der regenerativen Energien wird nach Einschätzung von Personal- und Managementberater Claus-Peter Barfeld den vorhandenen Fach- und Führungskräftemangel in der Energiewirtschaft nicht zusätzlich verschärfen, da es für das Umsteigen auf regenerative Energien keiner speziell für den Bereich der regenerativen Energie ausgebildeten Fachkräfte bedarf. Gleichwohl werden Energieunternehmen bei ihrem verstärkten Engagement im Bereich der regenerativen Energien bei der Personalsuche auf ähnliche Probleme wie bei der Suche z. B. nach Kraftwerks- und Schmierstoffingenieuren stoßen - nämlich den generellen Mangel an qualifizierten Ingenieuren. Aber mehr als der Fachkräftemangel wird nach Ansicht des Managementberaters die Finanzierungslücke in Milliardenhöhe, die die Vorfinanzierung der notwendigen Energieanlagen bei den mittelständischen Energieunternehmen verursacht, dafür sorgen, dass der Umstieg wesentlich länger dauert als von vielen erwartet.

"Wir müssen berücksichtigen, dass der Ausstieg aus der Atomkraft auch seine Zeit braucht. Das heißt, für die Abwicklung der Atomkraftwerke wird man mindestens noch 15 Jahre lang entsprechend qualifiziertes Personal benötigen! Ein viel größeres Problem wird der Kapitalaufwand für die Umstellung von den konventionellen auf die regenerativen Energien darstellen. Der diesbezügliche Kapitalbedarf dürfte sich auf mehr als 100 Milliarden Euro in den nächsten 10 Jahren belaufen, wenn man konsequent den Weg geht, den die Politik anvisiert", schätzt Claus-Peter Barfeld, Geschäftsführer der Internationalen Managementberatung Barfeld & Partner GmbH.

Seit ihrer Gründung 1981 konzentriert die in Mülheim ansässige Unternehmens- und Managementberatung Barfeld & Partner GmbH ihre Beratungstätigkeit auf die Rekrutierung von Führungskräften der ersten und zweiten Ebene. Hinzu kommt die Unterstützung der Unternehmen bei der Besetzung von Aufsichtsrats- und Beiratsfunktionen. Im Rahmen der Mergers & Acquisitions-Aktivitäten vermittelt Barfeld & Partner mittelständische Unternehmen und Konzernbeteiligungen. Seit mehr als 30 Jahren berät Barfeld & Partner Unternehmen aus der Chemie- und Energie-Branche.

Kontakt:

Barfeld & Partner GmbH
Internationale Managementberatung
Mirja Barfeld
Bahnstraße 40
45468 Mülheim
Fon: 0208 450 45 0
Fax: 0208 444 55 25
E-Mail: info@barfeld.de
Internet: www.barfeld.de

Pressekontakt:

GBS – Die PublicityExperten
Dr. Alfred Große
Am Ruhrstein 37c
45133 Essen
Fon: 0201 841 95 94
Fax: 0201 841 95 50
E-Mail: ag@publicity-experte.de
Internet: www.publicity-experte.de